

HOSPITALORDENdes heiligen Johannes von Gott

NACHRICHTEN

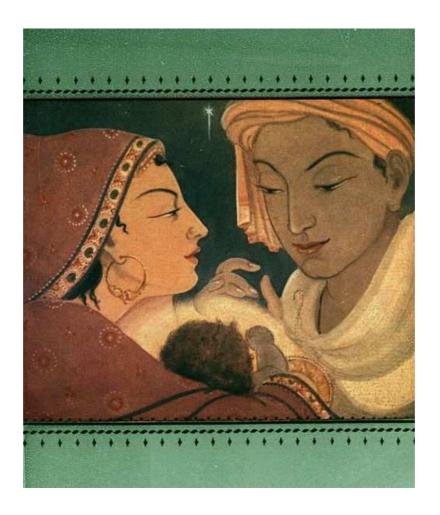
AUS DER

INDISCHEN PROVINZ

und aus den indischen Niederlassungen der Johannes von Gott - SCHWESTERN

Nr. 40 Weihnachten 2011

Liebe Freunde und Wohltäter unserer Werke in Indien! Liebe Mitschwestern und Mitbrüder!



Nur einige wenige Tagen trennen uns vom Weihnachtsfest. So möchte ich Ihnen mit dieser Weihnachtsnachricht einen kurzen Überblick über die Vorkommnisse des vergangenen Jahres in den indischen Einrichtungen zukommen zu lassen. Das Jahr 2011 wurde besonders durch die Feiern anlässlich des Jahres der "Familie des heiligen Johannes von Gott" geprägt, was auch in den Berichten dieser Ausgabe zum

Ausdruck kommt. Während des Jahres konnte ich eine Vielzahl von Informationen an alle jene versenden deren E-Mail Adressen mit bekannt sind. So möchte ich erneut alle, die an vermehrten Informationen interessiert sind, darum bitten, mir ihre E-Mail-Adressen zukommen zu lassen und zwar auf meine E-Mail-Adresse: alfonsmhoering@hotmail.de.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen. Danken möchte ich gleichfalls, wie immer für Ihre beständige Unterstützung, denn nur dadurch können unsere Schwestern und Brüder in Indien der Not und dem Leid abhelfen. Ihnen allen wünsche ich von Herzen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein vom Herrn gesegnetes Jahr 2012.

Ihr dankbarer Frater Alfons M. Höring OH

4. REGIONALKONFERENZ IM ASIATISCH PAZIFISCHEN RAUM





Vom 30. Januar bis 04. Februar 2011 wurde die 4. Regionalkonferenz der Asiatisch Pazifischen Region in der Indischen Provinz in Poonamallee abgehalten. Die 27 Teilnehmerinnen und Teilnehmer stammten aus Japan, Korea, Vietnam, Philippinen, Australien, Rom und Indien. Die Konferenz hat die folgende Abschlusserklärung veröffentlicht:

A. Das Jahr der ,Familie des hl. Johannes von Gott'

Unser Orden hat eine neue Sichtweise von sich selbst als 'Familie', was auch vom letzten Generalkapitel anerkannt wurde. Diese Idee der 'Familie des hl. Johannes von Gott' wurde zugleich als eine Gabe des Hl. Geistes für unsere heutige Zeit zustimmend aufgenommen. Daher werden die Brüder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Region das 'Jahr der Familie des hl. Johannes von Gott' – 2011 – 2012 – auf eine gebührende Weise feiern.

B. Die Ordenswerte

Die Ordenswerte, im Stil der Hospitalität des hl. Johannes von Gott begründet, sind: Hospitalität / Gastfreundschaft, Qualität, Respekt, Verantwortung und Spiritualität. Wir rufen alle, die am Ordensauftrag der Hospitalität teilnehmen, dazu auf, dass sie diese Werte in Wort und Tat zur Geltung bringen, damit diese Werte zu den charakteristischen Merkmalen all unserer Werke und Dienste werden.

C. Vorbereitung und Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Wir laden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dazu ein, dass sie an den Aus- und Weiterbildungsprogrammen, die angeboten werden, teilnehmen, um dadurch eine bessere Kenntnis der Geschichte und der Strukturen des Ordens zu erlangen und um die Philosophie, die Spiritualität und die Erwartungen des Ordens besser verstehen zu können.

D. Teilnahme am Generalkapitel

Wir laden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dazu ein, dass sie an den Vorbereitungen und am Ablauf des kommenden Generalkapitels (2012) Anteil nehmen. Dies geschieht durch Teilnahme an Treffen, die von den Provinzen und Delegaturen organisiert werden und bei denen die Arbeitsund Vorbereitungs-Dokumente des Kapitels studiert und besprochen werden. In einigen Fällen werden auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, als Vertreterinnen und Vertreter ihrer Provinz oder Delegatur, am Kapitel teilnehmen.

E. Die Regionale Sichtweisen

Wir sind uns der Faktoren bewusst, die uns trennen – Sprache, Geschichte, Religion, Kultur und Weltsicht – fühlen uns aber dennoch geeint, in dem Engagement, das uns alle verpflichtet, nämlich das Werk und die Wirksamkeit des hl. Johannes von Gott in unserer heutigen Zeit fortzuführen. Daher pflegen und fördern wir in unserer jeweiligen Region eine regionale Sichtweise betreffs der Probleme und der Bedürfnisse

der uns Anvertrauten, denen zu dienen, wir die Ehre haben.







NEUGRÜNDUNG IN SAMBALPUR, ORISSA

Der Provinzial und die Provinzräte haben dem Bischof von Sambalpur, Orissa einen Besuch abgestattet. Am 19. Februar 2011 fand dieses Treffen statt. Der Bischof erteilte dem Hospitalorden die Erlaubnis zur Gründung einer Einrichtung in seiner Diözese. Der Bischof wird auch zwei Brüdern der Indischen Provinz in der Bischöflichen Residenz Unterkunft bieten, damit diese alles Notwendige für den Erwerb eines Grundstückes in Sambalpur in die Wege leiten können.



Der Provinzial und die Räte sahen sich bei dieser Gelegenheit auch das Grundstück an, das für den Verkauf vorgesehen ist.



Fr. Aloysius und Fr. Bino Augustine haben sich darauf für einige Wochen nach Sambalpur begeben.

SCHULE DER HOSPITALITÄT

In der Indischen Provinz wurde im Februar 2011 eine ständige Einrichtung gegründet, die mit dem Aufbau und der Durchführung einer "SCHULE DER HOSPITALITÄT" betraut wurde. Diese ist für die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Zentren der Provinz

verantwortlich. Fr. Raphael wurde zum Vorsitzenden und P. Francis wurde zum Direktor der neu gegründeten "SCHULE DER HOSPITALITÄT" ernannt.

DIE ,SCHULE DER HOSPITALITÄT' NAHM DIE ARBEIT AUF

Das erste Ausbildungsprogramm der ,SCHULE DER HOSPITALITÄT' wurde ab 06. April 2012 in der Aula der Krankenpflegeschule des St. John's Hospitals in Kattappana durchgeführt.



An diesem viertägigen Programm nahmen 32 Teilnehmerinnen und Teilnehmer teil. Unter den Referenten befanden sich Sr. Vimala, Generaloberin der Johannes von Gott Schwestern, P. Provinzial Antony und P. Francis.

KINDERFEST DER FAMILIE DES HEILIGEN JOHANNNES VON GOTT



Im Rahmen des "Jahres der Familie des hl. Johannes von Gott" hat P. Francis am 28. Mai 2011 ein Kinderfest für die Kinder der Mitarbeiter organisiert. 98 Kinder haben an der Feier teilgenommen. P. Francis stellte den Kindern das Leben und Wirken des hl. Johannes von Gott vor sowie einige Gedanken zum Thema Familie.



Danach wurden die Kinder mit Spielen und Wettkämpfen unterhalten.



Als Souvenir erhielten alle Kinder eine Freizeitmütze. Die Feier war ein großer Erfolg und alle Kinder haben sich gut amüsiert. Die meisten Kinder waren jünger als 15 Jahre.



FAKULTÄT FÜR KRANKENPFLEGEWISSEN-SCHAFTEN IN VATHALAGUNDU

Die Indische Provinz plant in Vathalagundu in Tamil Nadu, etwa 80 km von Kattappana entfernt, die Gründung einer weiteren Fakultät für Krankenpflegewissenschaften. Diese soll mit der bereits am St. John's Hospital, Kattappana bestehenden Fakultät kooperieren. In einem vierjährigen Studiengang, der mit dem Bachelore in Krankenpflegewissenschaften abgeschlossen wird, werden Lehrkräfte für Krankenpflegeschulen ausgebildet.

Ein Grundstück, von 7,08 Acres (etwa 2,6 Hektar) Ausdehnung, wurde für diesen Zweck im August erworben.

KURZINFORMATIONEN

Am 21. Juni 2011 wurden in Poonamallee sieben Präpostulanten als Postulanten in den Orden aufgenommen.

Fr. Albert Thekkumkaduthathil hat sich in der ersten Juliwoche 2011 nach Mauritius begeben, um die dortige Gemeinschaft der Brüder zu verstärken.

Fr. Ajay Samir Lucas hat seine Ausbildung als ,Diplomierter Apothekenhelfer' erfolgreich abgeschlossen.

TREFFEN FÜR EHEPAARE



Als eine weiterer Feier im Rahmen des "Jahres der Familie des hl. Johannes von Gott' hat die "Schule der Hospitalität' am 27. Juli 2011 in Kattappana ein "Treffen für Ehepaare' organisiert. Provinzial Frater Antony eröffnete das Treffen. Der ärztliche Direktor Dr. Mathew Jakob wies in seiner Ansprache auf die Werte und Herausforderungen des Familienlebens hin.



P. Francis hielt das Hauptreferat mit Thema 'Die Universalität der Familie'.

Unterhaltungsspiele und Wettkämpfe schlossen sich an.

Am 13. und 14. August 2011 folgte danach für alle Teilnehmer ein Ausflugsprogramm nach Chennai, mit Unterbringung im Provinzialat in Poonamallee.

ABSCHLUSS DER VISITATION & PROVINZ-VERSAMMLUNG

Vom 12. bis 13. Oktober 2011 fand in Poonamallee der Abschluss der "Kanonischen Visitation" und die Provinzversammlung statt. Fast alle Brüder nahmen an dem zweitätigen Treffen teil. Zu beiden Programmen waren auch 5 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie 2 Johannes von Gott Schwestern eingeladen worden.

JUGENDTREFFEN



Die "Schule der Hospitalität" hat am 09. Oktober 2011 in der Aula der Krankenpflegeschule in Kattappana ein Jugendtreffen organisiert. 475 Jugendliche nahmen

daran teil. Der Generalprior und die anderen Gäste aus Rom wurden von der Blasund Blechmusikkapelle des "College of Nursing" / "Fakultät für Krankenpflegewissenschaften" begrüßt.



Der Generalprior sprach in seiner Grundsatzansprache über die "Familie des hl.
Johannes von Gott" und über die
Notwendigkeit und Nützlichkeit der "Schule
der Hospitalität". Er lobte und begrüßte
auch die unterschiedlichsten Programme,
die im Rahmen des "Jahres der Familie des
hl. Johannes von Gott" organisiert wurden.

NEUIGKEITEN AUS DEM ST. JOHN'S HOSPITAL, KATTAPPANA





Eine direkte Busverbindung zum St. John's Hospital wurde eröffnet.

Nach Abschluss der Bauarbeiten, konnte die Erweiterung der Augenabteilung eingeweiht werden.







Die gleichfalls neu errichtete Abteilung für Angiographie wurde inzwischen in Betrieb genommen.



WOHLTÄTER-TREFFEN

In Verbindung mit dem Todesgedächtnis von Fr. Fortunatus Thanhäuser, der am 21. November 2005 in Kattappana verstorben ist, fand am 20. November 2011 in der Aula der Krankenpflegeschule ein Wohltätertreffen statt. 140 indische Wohltäter, die seit dem Eintreffen von Frater Fortunatus Thanhäuser, am 21. November 1969, die Werke des Ordens finanziell und auf andere Weise unterstützt haben, nahmen an dem Treffen teil, sowie örtliche Politiker und Vertreter der Polizei.

Am 06. Dezember 2011 wurden 7
 Postulanten ins Noviziat aufgenommen.

FEIERLICHE PROFESS IN POONAMALLEE



Die Fratres Salim Lakra, Sudhir Kujur und Ignace Topno legten am 08. Dezember 2011

in Poonamallee ihre Feierlichen Gelübde, d.h. auf Lebenszeit, ab.



Etwa 100 Personen nahmen an der Feier teil. Alle drei Mitbrüder stammen aus Nordindien. Daher waren auch 30 Verwandte, aus mehr als 2500 km entfernten Orten, angereist. Nach der Feier begrüßten diese die Neuprofessen, auf traditionelle Art und Weise, mit Blumengirlanden.





DIE JOHANNES VON GOTT SCHWESTERN BERICHTEN

Regionaltreffen der Asiatisch Pazifischen
Region vom 30. Januar bis 4. Februar 2011
in Poonamallee

Sr. Leena Maria und Sr. Nirmala Kuriakose nahmen an diesem Treffen teil. In ihrem Vortrag mit Thema "Die weiblichen Mitglieder der Familie des hl. Johannes von Gott", unterstrich Sr. Nirmala den Einfluss von Frauen auf die Persönlichkeitsentwicklung des hl. Johannes von Gott, desgleichen hob sie die Rolle der Frauen in der Familie des hl. Johannes von Gott hervor.

Praktikum

Fünf Postulantinnen haben an einem einmonatigen Praktikum in Kattappana teilgenommen. Mit der Postulantinnen-Meisterin, Sr. Rosily John, wohnten sie im dortigen Richard Pampuri Heim.

EIN NEUE MUTIGER SCHRITT

Die Generaloberin Sr. Vimala George und die stellvertretende Generaloberin Sr. Leena Maria haben den Bundesstaat Orissa besucht, um die Lebenssituation der dort lebenden Menschen kennen zu lernen und um die missionarischen Aktivitäten zu erkunden, die dort erforderlich sind. Der Bischof der Diözese von Berhampur, Mar Sarat Chandra Nayak sowie die Priester und Gläubigen der Diözese bereiteten den Schwestern einen herzlichen Empfang. Auf Vorschlag des Bischofs besuchten die Schwestern die Ortschaften Raithpur,

Parlackamundi und Muniguda. Im Anschluss an diese Besuche hatten sie eine intensive Aussprache mit dem Bischof. Er lud die Schwestern in seine Diözese ein und erteilte die Genehmigung in seiner Diözese Programme der Berufungspastoral durchzuführen. So wurden Sr. Ansa John und Sr. Beena Kuriakose am 4. April 2011 nach Orissa gesandt, um dort mit Programmen der Berufungspastoral zu beginnen.

Am 28. April 2011 folgte ihnen Sr. Nirmala nach. Sie wirkt vor Ort in der Pfarrseelsorge mit, führt in den Dörfern Besuche der Familien durch sowie Basisgesundheitsprogramme. Vom 2. – 4. Mai 2011 nahmen die Schwestern an einem Programm der Berufungspastoral der Diözese teil. Als Ergebnis zeigten sich fünf Mädchen zum Ordenseintritt bereit. Sr. Nirmala wurde mit der religiösen Grundausbildung dieser fünf Ordensbandidatinnen betraut.

AUSBILDUNGSABSCHLÜSSE

Sr: Beena Kuriakose hat erfolgreich ihre Krankenpflegeausbildung abgeschlossen.

Sr. Deepthy John hat ihr Studium in Krankenpflegewissenschaften, mit Erteilung des Bachelore-Titels in Krankenpflegewissenschaften abgeschlossen.

Sr. Litty Xavier hat ihr Pädagogisches Weiterstudium mit der Erteilung des Bachelore-Titels in Sonderschul-Pädagogik abgeschlossen.

EXERZITIEN FÜR TEENAGER

Unter Leitung der verantwortlichen Schwestern für die Berufungspastoral, Sr. Litty Xavier und Sr. Maria George, fanden für zwei Mädchengruppen vom 27.-30 März und vom 31. März bis 2. April 2011 im Generalatshaus Exerzitien statt. Insgesamt 145 Mädchen nahmen an den Exerzitien teil.

WEIHE DER KAPELLE UND SEGNUNG DES KONVENT-GEBÄUDES IN ALPARA

Der Bischof von Idukki, Mar Mathew Anikuzhikattil, hat am 30. Mai 2011, das neu errichtete Konventgebäude in Alpara gesegnet und die Kapelle geweiht. Die Hausoberin Sr. Lilly Tresa dankte dem Bischof danach und allen Teilnehmern für die Bereichung der Feier, den Einsatz und das Gebet. Sie erwähnte besonders Pater Provinzial Ulrich Fischer, Provinzial der Österreichischen **Provinz** die und Provinzräte der Österreichischen Provinz. die durch ihre spirituelle und finanzielle Unterstützung, die Errichtung der Gebäude ermöglicht haben.

JAHRESEXERZITIEN

Die Generaloberin, Sr. Vimala George, hat in drei Gruppen, für alle Schwestern, die Jahresexerzitien gehalten.

 Sr. Reena hat ihren Dienst in Deutschland beendet und ist am 12.
 April 2011 nach Indien zurückgekehrt.

MISSIONSAUFTRAG IN JAMMU

Unsere bisherige Generaloberin Sr. Rosy Joseph hat auf Einladung des Bischofs von Jammu (Nordindien), Mar Peter Celestine, am 16. September 2011 für zwei Jahre die Leitung der Schule für Krankenpflegehelferinnen übernommen, um auch dort die Werte des hl. Johannes von Gott auszusäen.

NOVIZIATSAUFNAHME

Am O2. November 2011 wurden im Rahmen einer, von Bischof Mar Mathew Arackal gefeierten, Eucharistiefeier, fünf Novizinnen ins Noviziat aufgenommen. In der gleichen Feier wurde Sr. Leema Sebastian mit dem Amt der Novizenmeisterin betraut.

AUSBILDUNGSABSCHLÜSSE

Sr. Navya Maria und Sr. Jaise Maria haben ihr vierjähriges Studium zur Erlangung des Titels als 'Bachelore der Theologie' am MOC Institut in Maganam, Kerala, abgeschlossen.

Sr. Remya hat ihr Studium mit Erlangung des Titel als "Bachelore in Handels-wissenschaften" mit Auszeichnung abgeschlossen.

Sr. Moncy schloss ihr Studium am ,St. John's Medical College' in Bangalore mit dem akademischen Titel, ,Master in Krankenpflegewissenschaften' ab. Sie ist hierdurch zur Leitung einer Fakultät für Krankenpflegewissenschaften befähigt.

BUCHVERÖFFENTLICHUNG

Am 08. Oktober 2011 hat Seine Seligkeit Kardinal Mar George Alencherry, Großerzbischof der Syro-Malabarischen Kirche, die Doktorarbeit der Johannes von Gott Schwester, Sr. Dr. Nirmala Kuriakose, mit Titel 'Formative Accompaniment – An Emmaus Experience', in Buchform offiziell veröffentlicht.

NEUE POSTULANTINNEN

Vier Postulantinnen aus Orissa, Nordindien, haben zusammen mit einer Postulantin aus Kerala ihre Ordensausbildung in Adoor begonnen. Sr. Dr. Nirmala wurde mit der Ausbildung der Postulantinnen betraut.

ERSTER KONVENT IN ORRISSA

Am 15. Januar 2012 werden Sr. Ansa John und Sr. Beena Kuriakose die Leitung des ersten Konventes der Kongregation in Orissa, Nordindien, übernehmen.

Spendenkonto:

Indienhilfe des Hospitalordens vom hl. Johannes von Gott e.V., Unterer Atzemer 7, 60316 Frankfurt am Main,

Tel.: 069/405860-114,

Fax:: 069/405860-116,

E-Mail: info@indienhilfeev.de

Frankfurter Sparkasse 1822 – Kto. 906 222, BLZ 500 502 01

Kontaktperson:

Fr. Alfons M. Höring OH
Hospitalorden vom hl. Johannes von Gott,
Unterer Atzemer 7,
60316 Frankfurt am Main
Tel: 069/4058600
Handy: 017643080290,
Fax: 069/405860-131,

E-Mail: alfonsmhoering@hotmail.de